



Gemeindebrief – II/2020 Juni Juli August

Quartalsprophet

Evangelische Kirchengemeinde Hemmerde-Lünern



Corona:
Wir halten zusammen!

Pflege:
Wir sagen danke!

Familie Bednarz:
Wir machen Musik!

Eine für alles

Sie möchten zu einem Konzert einladen, die Werbetrommel für eine Kinderfreizeit rühren oder vom Ausflug der Frauenhilfe erzählen? Dann schreiben Sie einfach an medien@hemmerde-luenern.de. So erreichen Ihre Termine und Nachrichten mit nur einem Klick alle, die sich in unserer Gemeinde um die Öffentlichkeitsarbeit kümmern:

Volker Jeck (Pfarrer)

Susanne Tommes (Quartalsprophet, Pressetexte)

Silke Hoferichter (Website)

Gina Drechsel-Grau (Flyer-Gestaltung)

Bettina Hußmann (Termine, Raumbuchungen)

Wir freuen uns auf Ihre Post und sorgen dafür, dass unsere lebendige Gemeinde immer auf dem Laufenden bleibt.

MINA & Freunde



Endlich Sommer!

Auf unserem Titelfoto sehen Sie vier Schleckermäuler aus Mühlhausen: Lukas (6), Finnja (9), Mia (11) und Luke (2). Während die Mädchen sich am liebsten Butterkeks-Eis schmecken lassen, stehen die Jungs auf Fruchtiges (Mango, Zitrone und Erdbeere).

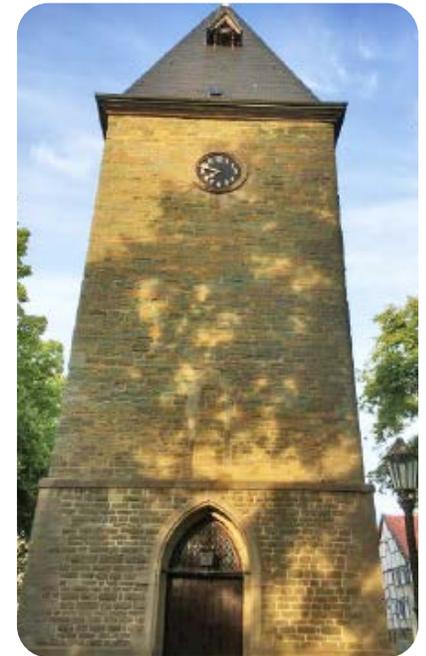
Wir wünschen guten Appetit!

Inhaltsverzeichnis

- | | | | |
|----|------------------------|----|---------------|
| 3 | Andacht | 13 | Gottesdienste |
| 4 | Corona-Rückblick | 16 | Musik |
| 8 | Namen und Nachrichten | 18 | Impressum |
| 10 | Applaus für die Pflege | 19 | Kontakte |
| 12 | Verschiedenes | | |

Sommerregen

Liebe Leser*innen, als ich diese Zeilen schreibe, erlebe ich sommerliche Tage: strahlenden Sonnenschein, blauen Himmel. Ich liebe diesen blauen Himmel und habe mir dann neulich in der Stadt ein Eis gegönnt – herrlich. Beim Radfahren spüre ich den Sommer wie in einem Lied von Paul Gerhardt: „Geh aus, mein Herz, und suche Freud in dieser lieben Sommerzeit ...“ Natürlich weiß ich, dass wir dringend Regen brauchen, weil es so trocken ist. Klimawandel. Dennoch genieße ich das schöne Wetter und freue mich auf die Schulferien.



Doch dieser Sommer ist anders. Viele können wegen Corona den gebuchten Urlaub nicht antreten und suchen nach Alternativen. Ich lese in der Zeitung Anregungen dazu und merke: Es kann Glück bedeuten, die Zeit bewusst zu nutzen.

„Der HERR segne dich und behüte dich, der HERR lasse leuchten sein Angesicht über dir und sei dir gnädig, der HERR hebe sein Angesicht über dich und gebe dir Frieden.“ (4. Mose 6, 24-26) Dieser Segen wird uns am Ende unserer Gottesdienste zugesprochen. Erstens geht es da um Schutz. Danach sehnen wir uns in unübersichtlichen Zeiten, wie wir sie seit Monaten erleben.

Zweitens wird von dem gegenwärtigen Gott gesprochen. Er ist wie die Sonne am Himmel, die ohne unser Zutun leuchtet. Er ist gnädig, wenn wir mit unserer Kraft nicht weiterkommen. Leben fällt mir zu wie die Freude über gemeinsame Zeit oder das Glück des blauen Himmels oder des Sommerregens.

Drittens ist Gott immer über uns und sieht uns. Er fühlt mit. In Angst und Unsicherheit wird uns Frieden zugesagt. Gott will Frieden in unser Leben bringen, auch mit dem, was unvermeidlich ist.

Dieser Sommer ist anders. Doch Gott geht mit uns und segnet uns, wo wir auch sein mögen. Ich wünsche Ihnen eine schöne Sommerzeit.

Ihr Gerhard Ebmeier



Wenn die Mohnblumen blühen, ist Sommer.

Verkehrinsel statt Tisch und Stühle

Viele vermissen ihn: den Eismann aus Italien in seinem hellblauen Bulli. Wir hoffen, dass es ihm gut geht und er schon bald wieder durch unsere Dörfer kurvt und klingelt. In der Zwischenzeit lassen wir uns umso häufiger das leckere Eis aus Mühlhausen schmecken.

Da man sich jedoch nicht schleckend vor dem Laden aufhalten darf, genießen viele ihr Eis auf der großen Verkehrsinsel. Hauptsache, es schmeckt!



Familie Walter aus Mühlhausen empfiehlt Butterkeks, Mango, Waldmeister-Sorbet und Stracciatella.



Näht Masken mit Punkten: Leonie aus Uelzen

Masken statt Mode

Eigentlich näht Leonie (14) aus Uelzen schicke Röcke und trendige Taschen. Dafür ist die Schülerin immer auf der Suche nach hübschen Stoffen, am liebsten mit Pünktchen. Doch in den vergangenen Wochen blieben die modischen Schnittmuster in der Schublade. Stattdessen ließ Leonie ihre Nähmaschine für 25 Mund- und Nasenschutz-Masken rattern. Verwandte, Freunde und Nachbarn freuen sich über die praktischen Accessoires – mit Pünktchen, ist ja klar.

Wohnzimmer statt Kühlschiff

Weil Konzerte und Partys in Corona-Zeiten nicht erlaubt sind, hat DJ Eric (19) aus Uelzen coole Beats samt Lightshow vom Kühlschiff der Lindenbrauerei per Live-stream direkt in die Wohnzimmer seiner Fans katapultiert. Für die hieß es: Lampe aus, Computer an, Sessel und Sofa zur Seite rücken – und feiern! Zwei Stunden Partystimmung, zwar nur zu Hause und im kleinsten Kreis, aber immerhin!



Sorgt für Partystimmung: Eric aus Uelzen

Briefkasten statt Gemeindehaus

Osterfreizeit – abgesagt.
Trödelmarkt – ausgefallen.
Jungschar-Treffen – nicht möglich.

Doch Ulrike Faß und ihr ehrenamtliches Team ließen sich nicht unterkriegen und verteilten jede Woche Briefe an die Jungschar-Kinder, zum Beispiel mit einer Geschichte, Spiel- und Basteltipps, einer Rallye und anderen Ideen. Immer wenn die Briefkasten-Klappe klapperte, winkten sich Kinder und Mitarbeiter*innen zu und redeten kurz miteinander – einfach schön! Wer eine Aufgabe geschafft hatte, schickte per Handy ein Foto in die Jungschar-Gruppe. So hatten alle etwas zu lachen.



Wie viele Kleidungsstücke kann man übereinander anziehen? Mathilda aus Mühlhausen hat's ausprobiert.

Alles wird gut!

Geheimzeichen Regenbogen: Kinder, die sich wegen der Kontaktbeschränkungen isoliert fühlten, haben einen Regenbogen gemalt und ins Fenster gehängt. Das schaffte Verbundenheit – genauso wie die liebevoll gestalteten Steine, die viele Kinder vereinzelt an Wegränder oder zu langen Schlangen gelegt haben, etwa vor der Schule in Hemmerde oder vor dem Kindergarten in Mühlhausen. Jede Menge lustiger, nachdenklicher und fantasievoller Motive sind dabei entstanden. Oft dabei: der Regenbogen als Symbol der Hoffnung: Alles wird gut.



Offene Kirche und Fahrrad-Kirche

Egal ob Hochzeiten, Taufen, Konfirmationen oder normale Gottesdienste: Nichts durfte von März bis Mitte Mai in unseren Kirchen stattfinden. Nichts? Nicht ganz: Beten, eine Kerze anzünden, einen Moment innehalten und zur Ruhe kommen, das war jeden Tag zwischen 18 und 19 Uhr möglich. Klar, dass Hygiene- und Abstandsregeln eingehalten werden mussten. Das Angebot wurde gut angenommen – ebenso das „Abendmahl to go“ in Butterbrotstüten an einer Wäscheleine.

Die „offene Kirche“ ist zwar nun vorbei, aber dafür hat die „Fahrrad-Kirche“ wieder geöffnet. Zwischen 10 und 18 Uhr können Besucher*innen bis Oktober täglich im Vorraum der Kirche in Lünern Sprudelwasser trinken, einen Gruß ins Gästebuch schreiben, ein handliches Kärtchen mit einem Reisesegen mitnehmen und das Licht im Kirchenschiff einschalten, um den prächtigen Schnitzaltar durch die Glastür bewundern zu können.



Ulrich Schmidt auf seinem Fahrrad vor der Kirche in Lünern

Ulrich Schmidt hat die Ideen für die „offene Kirche“ und die „Fahrrad-Kirche“ nach Lünern gebracht. Seine Inspiration: Kirchen in Südfrankreich und Spanien, die Radfahrer und Wanderer zu einer Pause einladen. Und für alle, die nicht nur innehalten, sondern unsere Kirchen auch genauer kennenlernen möchten, bietet Ulrich Schmidt kostenlose Führungen an. Terminvereinbarungen unter 02303/4817.

Gottesdienste im Internet

Premiere: Am Palmsonntag war zum ersten Mal ein Gottesdienst unserer Gemeinde im Internet zu sehen, der zweite am frühen Morgen des Ostersonntags. Gestaltet wurde er von Pfarrer Gerd Ebmeier und seinem katholischen Kollegen, Pfarrer Paul Mandelkow (St. Katharina), sowie von Martina Illian (Orgel) und Martina Hitzler (Gitarre und Gesang). Auch der Himmelfahrtsgottesdienst der Frauenhilfe war im Internet zu sehen. Profis vom Hellweger Anzeiger hatten die Gottesdienste in Hemmerde aufgenommen und ins Internet gestellt.

Wirklich gute „Haustürgeschäfte“

In Corona-Zeiten ist Einkaufen für viele Ältere und Menschen mit Vorerkrankungen riskant. Darum hat Gemeindesozialarbeiterin Susanne Wöstenberg gemeinsam mit „Wir in Lünern“ einen Hol- und Bringdienst für Einkäufe und mehr auf die Beine gestellt und viele Ehrenamtliche für zusätzliche Hilfen aquirieren können.

Charlotte Lehmkämpfer (Besuchsdienst) hat Mund- und Nasenschutzmasken genäht, Ulrike Schmidt (DieDa) hat mehrere Mittagessen zubereitet und Udo Sedlaczek (Diakonie) hat Einkaufsbeutel gespendet. Schöner Nebeneffekt: Bei den Übergaben entstanden nette Haustürgespräche: Begegnungen, die guttun.

Außerdem hat Susanne Wöstenberg Spenden für Einkaufsgutscheine im Wert von insgesamt 1000 € gewinnen können und an Bedürftige verteilt. Und diejenigen, denen die Decke besonders hart auf den Kopf zu fallen drohte, erhielten gesponserte Puzzles.

Manchmal stellte sich heraus, dass Menschen mehr Unterstützung benötigten, weil sie zum Beispiel körperlich stark beeinträchtigt waren oder unter psychischen Problemen litten. In solchen Fällen vermittelte Susanne Wöstenberg weitergehende Hilfen.

Wer den Hol- und Bringdienst unterstützen möchte, Beratung sucht oder Hilfe braucht, wendet sich an Susanne Wöstenberg. Einfach anrufen: 0151/16314587

Preisausschreiben

Rätsel

Wo befindet sich die Haustür auf dem Foto?

Bitte die Lösung mit Namen und Adresse bis 16. August 2020 an medien@hemmerde-luenern.de schicken. Alle richtigen Antworten nehmen an einer Verlosung teil. Es winken tolle Preise! Die Gewinner werden im nächsten Gemeindebrief und auf der Website unserer Gemeinde bekanntgegeben.

Die Haustürbesitzer dürfen leider nicht mitmachen.



Dank an die ausgeschiedenen Presbyter*innen

Das Presbyterium unserer Gemeinde hat sich neu konstituiert. Fünf Mitglieder sind neu hinzugekommen (wir berichteten), vier sind ausgeschieden. Der Wechsel hat mitten in der Corona-Krise stattgefunden: Leider ohne feierlichen Gottesdienst, ohne Gala, ohne Einladung an die Gemeindeglieder und deshalb auch ohne den gebührenden öffentlichen Dank an die nun ausgeschiedenen Presbyterinnen und Presbyter.

Dabei haben wir allen Grund, ihnen zu danken. Denn alle vier haben eine hervorragende Arbeit in der Leitung unserer Gemeinde geleistet. Zurzeit geben sie engagiert und freundlich ihr Wissen und ihre Erfahrung an andere weiter.



Erika Brumberg

war unter anderem mit der Betreuung des Friedhofs in Hemmerde betraut. Einfühlsam hat sie Trauernde beraten und begleitet. Durch ihr Wirken ist der Friedhof an vielen Stellen neu gestaltet worden. Außerdem hat Erika Brumberg den Bau- und Finanzausschuss unserer Gemeinde kenntnisreich beraten und unterstützt.

Norbert Branscheid

war als Baukirchmeister unermüdlich unterwegs. Der gute Zustand unserer beiden mittelalterlichen Kirchen und der anderen Gebäude ist sichtbares Zeugnis seines Könnens und Engagements. Das neue Philipp-Nicolai-Haus lag und liegt ihm ganz besonders am Herzen. Aber auch so schöne Projekte wie der „Musikalische Sommertag“ an der Kirche in Lünern verdanken wir seinem Einsatz.



Martina Hitzler

ist längst eine Institution in der Gemeinde, besonders in Hemmerde. Die Liste ihrer Initiativen und erfolgreichen Projekte ist beeindruckend lang: Öffentlichkeitsarbeit, Musikgruppen, Kindermusicals, die Gründung des Arbeitskreises Kultur und Kirche, die Leitung der Frauenhilfe Hemmerde und nicht zuletzt ihre Mitarbeit bei der Produktion von Online-Gottesdiensten verdienen unseren Respekt.

Udo Renkens

*war viele Jahre lang absolut zuverlässiger Schriftführer des Presbyteriums. Außerdem hat er die Dienstanweisungen für unsere Mitarbeiter*innen geschrieben, Dienstzeiten errechnet und sich immer wieder für faire Arbeitsbedingungen eingesetzt. Er war oft derjenige, der im Presbyterium das aussprach, was andere noch nicht einmal zu denken wagten.*



Vier großartige Säulen unserer Gemeinde, so unterschiedlich wie die Gründe, aus denen sie ihr Amt im Presbyterium nun niedergelegt haben. Für die Gemeinde wäre dieser Verlust nur schwer zu verkraften, aber zum Glück muss sie das auch gar nicht, denn alle vier bleiben eng mit ihr verbunden.



Wir gedenken unserer Verstorbenen:

Erika Diening, geb. Riße, 81 Jahre

Ingrid Anna Alma Gertrud

Lutterbeck, geb. Pehwe, 78 Jahre

Adeline Auguste Wierike, geb.

Stiller, 102 Jahre

Heinz Wilhelm Evermann, 82 Jahre

Egon Fink, 81 Jahre



Himmelfahrtsgottesdienst der Frauenhilfe

Jesus erzählt von der Nächstenliebe: Als ein Mensch überfallen worden war und ausgeraubt am Straßenrand liegen blieb, gingen viele vorüber, auch fromme Menschen. Sie kümmerten sich nicht. Als ein Samariter kam, fragte er nicht, wer da lag. Er sah die Not und brachte den Verletzten zur nächsten Herberge. Er sorgte dafür, dass er versorgt wurde. (Lk 10, 25-30) Jesus endet mit der Frage: Wer ist dem der Nächste, der überfallen worden ist?

Wer ist mein Nächster? Diese Frage ist heute so aktuell wie zu Jesu Zeiten. Zunächst sind es Familie, Freundinnen und Freunde. Angelika Tobegen betreut ihre Mutter. „Was ist es, warum ich meine Mutter betreue? Liebe, Pflicht, Verantwortung? Erwartung der Gesellschaft? Vielleicht von allem etwas. Für die Körperpflege und den Haushalt gibt es Hilfe von der Pflegekasse. Es bleiben gefühlte 1000 zu erledigende Kleinigkeiten für mich. Arzttermine, Einkäufe, Botengänge, Kochen, Waschen, das Rätselheft ist leider jetzt voll. Alles muss sofort erledigt werden und kann meistens nicht warten.“



Triomino

Es bleiben auch Momente der Nähe. Diskussionen über Politik heute und gestern. Erzählungen von Jugendjahren in Ostpreußen, von Bombennächten, Flucht und Vertreibung. Es ist eine Freude, für meine Mutter zu kochen, da sie für alles aufgeschlossen ist. Wir liefern uns Schlachten in Rummikub und Triomino.“

Egal, ob die Mutter, der Partner oder die Freundin begleitet wird: die Aufgaben sind ähnlich. Viele Menschen erleben dies tagtäglich. Und meistens sind es Frauen.



Mehr Zeit miteinander verbringen – das wünschen sich beide Seiten.

Manche Menschen wählen diese Arbeit als Beruf. Sophie Thill ist Pflegedienstleitung im „Haus am Hellweg“. „Mir war schon immer klar, dass ich einen sozialen Beruf ergreifen möchte. Wenn man einen Beruf in der Altenpflege ausübt, dann macht man das nicht wegen der Bezahlung oder der Rahmenbedingungen, sondern weil man Menschen unterstützen möchte. Die Anforderungen, die an die Pflegekräfte durch die Behörden gestellt werden, wie Dokumentationspflicht und manche Richtlinien, machen die Arbeit schwierig. Ich wünsche mir, dass man so viel Personal bekommt, damit jeder zufrieden ist und genug Zeit für jeden Patienten hat. Ich wünsche mir Anerkennung für den Beruf Altenpflege.“

Wer ist unser Nächster, unsere Nächste? Wer kann wem wie helfen? Die einen können pflegen, die anderen telefonieren. Die einen können Geld spenden, die anderen Briefe schreiben. Manche bieten ehrenamtliche Arbeit an, andere machen den Dienst am Nächsten zum Beruf. Und all das verdient unsere Anerkennung! Hier ist Gott mitten unter uns!

Martina Hitzler und Pfarrerin Elke Markmann

ANZEIGE



Leben Zuhause

Wir unterstützen Sie bei der Gestaltung Ihres Alltags

- Grundpflege und ärztlich verordnete Behandlungspflege
- 24-Stunden-Bereitschaft
- Pflegeberatung
- Verhinderungspflege zur Entlastung pflegender Angehöriger

Perthes-Pflegedienst

Kontakt: **Caroline Schmöle** | Tel. 02303 58885-0

Lerschstraße 3 | 59423 Unna | pd-unna@perthes-stiftung.de



menschennah.

EVANGELISCHE
PERTHES-STIFTUNG e.V.

www.perthes-stiftung.de

Richtfest im Sommer

Es geht voran mit dem Bauprojekt von Pflegedienst Busch in Lünern. Geplant sind eine Senioren-Wohngemeinschaft für 12 Personen aller Pflegegrade und – mit separatem Eingang – fünf Seniorenwohnungen. Gerade haben die Arbeiten am zweiten Obergeschoss begonnen. Von den fünf Wohnungen sind inzwischen vier vermietet. Für die Zimmer der Senioren-WG sind noch keine Mietverträge unterschrieben.



Wo früher die Gaststätte Meininghaus stand, wird jetzt gebaut.

Spendenaufruf

Isolation, Ängste, finanzielle Sorgen – nur einige Beispiele dafür, warum viele Menschen unter der Corona-Pandemie leiden. Trotz langsam einsetzender Lockerungen gibt es weiterhin schmerzliche Einschränkungen im Alltag vieler. Und dennoch geht es uns hier auf den Dörfern unserer Gemeinde vergleichsweise gut. Das wissen wir zu schätzen.

Problem: Weil unser Gemeindeleben – wie überall – stark beeinträchtigt worden ist, fehlen uns aktuell Einnahmen für unseren diakonischen Auftrag. Darüber hinaus erwarten wir durch den deutlichen wirtschaftlichen Rückgang, dass unsere Einnahmen auch langfristig zurückgehen werden.

Aber gerade in angespannten Zeiten wie diesen steigt die Notwendigkeit zur Hilfe Bedürftiger, die es auch in unseren Dörfern gibt. Wir dürfen gerade jetzt die Menschen, die in Not geraten, nicht allein lassen. Deshalb heute unser Spendenaufruf. Verwenden Sie bitte einfach unseren beiliegenden Überweisungsschein. Weitere liegen im Gemeindebüro aus.

Wir danken schon jetzt allen, die sich angesprochen fühlen und unsere gemeindediakonischen Aufgaben unterstützen wollen.



Wichtig: Infektionsschutz

Leider ist die Ansteckungsgefahr durch das Corona-Virus immer noch real. Darum bitten wir Sie für Ihren Gottesdienstbesuch um Folgendes:

- Am Eingang die Hände desinfizieren.
- Eine Mund- und Nasenschutz-Maske tragen.
- Mindestens 1,50 m Abstand zu anderen halten.
- Sich mit Namen und Adresse in eine Liste eintragen (wichtig für die Nachverfolgung von Infektionsketten, die Listen werden nach vier Wochen vernichtet).
- Nicht singen, denn dabei wird unvermeidlich viel Atemfeuchtigkeit verbreitet.

Gern verweisen wir auch auf die meist sehr guten Fernsehgottesdienste in ARD und ZDF an jedem Sonntagmorgen und auf gottesdienstliche Angebote im Internet.

Gottesdienst am „Haus Immanuel“

Das „Haus Immanuel“ in Hemmerde wird 25 Jahre alt. Grund genug, am Diakoniesonntag, 6. September 2020, um 10 Uhr einen Gottesdienst auf der Wiese vor dem Haus am Holtumer Weg 1 in der Nähe der evangelischen Kirche zu feiern!

1994 wurde das seniorenfreundliche Haus für Menschen, die sich im Alter kleiner setzen und im Ort wohnen bleiben wollten, von der Altkirchengemeinde Hemmerde gebaut. 1995 zogen dann die ersten Bewohner*innen ein. Zurzeit sind alle Wohnungen, jeweils etwa 54 m² groß, vermietet.

Mitglieder des Diakonieausschusses, die schon viele Veranstaltungen in und um das „Haus Immanuel“ organisiert haben, bereiten den Jubiläumsgottesdienst vor. Wir freuen uns auf diesen Gottesdienst und hoffen auf gutes Wetter.

Gerhard Ebmeier und Carmen Kratzsch



„Haus Immanuel“ in Hemmerde

Kanzeltausch

Nach den guten Erfahrungen im vergangenen Jahr soll auch in diesem Jahr ein Kanzeltausch stattfinden. Das heißt, eigentlich werden natürlich nicht die Kanzeln, sondern die Pfarrer*innen getauscht. Vom 5. Juli bis 9. August predigen Pfarrer*innen der Gemeinden Massen, Königsborn, Unna und Hemmerde-Lünern auf den Kanzeln der Nachbargemeinden. Thema: jeweils ein anderer Rock- oder Popsong.

**SOMMERPREDIGTREIHE DER
EV. KIRCHEN IN UNNA
Hemmerde-Lünern**

**PREACH
your song!**

Predigten zu Liedern aus der Musikgeschichte

5. JULI
Auf das, was da noch kommt (Lotte & Max Giesinger), Pfarrerin Susanne Stock

12. JULI
Leichtes Gepäck (Silbermond),
Pfarrer Jürgen Eckelsbach

19. JULI
There's a crack in everything (Leonard Cohen),
Pfarrer Volker Jeck

26. JULI
Was wirklich bleibt (Christina Stürmer),
Pfarrer Detlef Main

2. AUGUST
One of us (Joan Osborne),
Pfarrerin Kristin Busch-Zimmermann

9. AUGUST
Immer wieder geht die Sonne auf (Udo Jürgens),
Pfarrerin Renate Weißenseel

Gottesdienstplan für Juni bis August

Datum	Gottesdienste an Sonn- und Feiertagen	Weitere gottesdienstliche Veranstaltungen
14.06. 1. Sonntag nach Trinitatis	10.00 Uhr Hemmerde, Pfr. Ebmeier	
21.06. 2. Sonntag nach Trinitatis	10:00 Mühlhausen, bei Schulze – Borgmühl Jugend/Konfi-Gottesdienst, Bruchstr. 30 Prädikant i. A. Schulze-Borgmühl - Vikar Jasczyk und Team	18.00 Uhr, Hemmerde, Die andere Andacht
26.06. Freitag		18.00 Uhr Hemmerde Meditationsabend (ca. 1 Std) Sabine Zorn/Peter Budde
28.06. 3. Sonntag nach Trinitatis	10.00 Uhr Hemmerde, Pfr. Jeck	
05.07. 4. Sonntag nach Trinitatis	10.00 Uhr, Lünern, Pfarrerin Susanne Stock (Königsborn)	
12.07. 5. Sonntag nach Trinitatis	10.00 Uhr, Hemmerde, Pfarrer Eckelsbach (Massen)	
19.07. 6. Sonntag nach Trinitatis	10.00 Uhr, Lünern, Pfarrer Jeck	18.00 Uhr, Hemmerde, Die andere Andacht
24.07. Freitag		18.00 Uhr Hemmerde Meditationsabend (ca. 1 Std) Sabine Zorn/Peter Budde
26.07. 7. Sonntag nach Trinitatis	10.00 Uhr, Hemmerde, Pfarrer Main (Massen)	
02.08. 8. Sonntag nach Trinitatis	10.00 Uhr, Lünern, Pfarrerin Busch- Zimmermann (Königsborn)	
09.08. 9. Sonntag nach Trinitatis	10.00 Uhr, Hemmerde, Pfarrerin Weißenseel (Unna)	
16.08. 10. Sonntag nach Trinitatis	10.00 Uhr, Lünern, Pfarrer Ebmeier	18.00 Uhr, Hemmerde, Die andere Andacht
21.08. Freitag		18.00 Uhr Hemmerde Meditationsabend (ca. 1 Std) Sabine Zorn/Peter Budde
23.08. 11. Sonntag nach Trinitatis	Konfirmationen, Hemmerde	
30.08. 12. Sonntag nach Trinitatis	Konfirmationen, Lünern	
06.09. 12. Sonntag nach Trinitatis	10.00 Uhr, Freiluftgottesdienst am Haus Immanuel, Pfarrer Ebmeier und Team Hemmerde	

Die Gottesdienste finden (falls nicht anderes angegeben) an folgenden Orten statt:

- Evangelische Kirche Hemmerde, Hemmerder Dorfstraße
- Evangelische Kirche in Lünern, Lünerner Kirchstraße
- Philipp-Nicolai-Haus (PNH), Zum Osterfeld 5

Arbeitskreis Kultur und Kirche



Pfarrer und Arbeitskreis haben gemeinsam beschlossen, alle Musikveranstaltungen, die für die zweite Jahreshälfte geplant waren, zu verschieben. Das ist sehr schade, aber sowohl für die Künstler*innen als auch für die Gäste am besten. Wir blicken zuversichtlich auf das Jahr 2021. Die ersten Musikgruppen haben sich schon bei uns gemeldet, um in die Planung vieler wunderbarer Veranstaltungen und Konzerte einzusteigen.

Chor „ConTakte“



Zehn Jahre Chor „ConTakte“: Das wollten die Sänger*innen gemeinsam mit vielen befreundeten Musiker*innen so richtig feiern. Wegen der Corona-Pandemie musste das Jubiläumskonzert jedoch abgesagt werden. Jetzt drücken wir die Daumen, dass der Festgottesdienst am Jahresende stattfinden kann.

In der Zwischenzeit proben die Sänger*innen fleißig weiter zu Hause. Audiodateien von Chorleiter Marcus Emte helfen dabei. Alle 14 Tage findet eine Videokonferenz statt. Zum gemeinsamen Singen ist die zwar nicht geeignet, aber zum Reden und Lachen auf jeden Fall.



Nicht ideal, aber lustig: Chorprobe per Videokonferenz



Familie Bednarz macht Musik



Lieben es, gemeinsam mit anderen Musik zu machen: Svenja, Jutta, Lisa, Hanna und Dietrich Bednarz (von links).

„Musik berührt die Seele“, sagt Jutta Bednarz und strahlt. Seit drei Jahren ist die gelernte Orchestermusikerin und Musiklehrerin mit viel Herzblut Kirchenmusikerin unserer Gemeinde in Lünern. Zusammen mit ihrer Familie wohnt sie in Bausenhagen.

Studiert hat Jutta Bednarz in Leipzig, Würzburg und Seattle (USA). Ihr Instrument: die Bratsche, schon seit Kindertagen. Mit 13 Jahren kam Orgelunterricht dazu. „Jedes Mal, wenn ich umgezogen bin“, erzählt die 52-Jährige, „habe ich in der Kirchengemeinde gefragt, ob ich auf der Orgel üben darf.“ Und das war nie ein Problem, hatte die Gemeinde doch so gleich eine Organistin gefunden, die auch im Gottesdienst das imposante Instrument zum Klingen bringen konnte.

„Die Orgel in Lünern ist ein richtiger Schatz“, schwärmt Jutta Bednarz. Auch von den vielen engagierten Menschen, die zwischen Uelzen und Hemmerde Musik machen, ist die Vollblut-Musikerin begeistert. Ihre Visionen: ein Musik-Konzept für Kinder und Jugendliche entwickeln, jedes Jahr ein gemeinsames Konzert aller Musiker*innen aus der Gemeinde auf die Beine stellen und in zwei Jahren, wenn die Orgel in Lünern 25 Jahre alt wird, ein Orgelkonzert veranstalten.

So viel Leidenschaft für Musik steckt an. Kein Wunder, dass sich bei Jutta Bednarz auch zu Hause ganz viel um die Musik dreht: Ihre Töchter – Lisa (18), Hanna (15) und Svenja (12) – haben die Bläserklasse des Pestalozzi-Gymnasiums besucht und spielen heute Bratsche, Cello und Trompete im Dortmunder Jugendorchester. Ehemann Dietrich Bednarz (51) leitet den Knabenchor der Chorakademie in Dortmund. Gemeinsam musizieren, da sind sich alle fünf einig, ist „einfach umwerfend“.

Erledigung aller Formalitäten
Erd-, Feuer-, See-, Anonymbestattungen
Überführungen im In- und Ausland
Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten
Eigenen Abschiedsraum

ELLERKMANN
BESTATTUNGSHAUS
WANNWEG 17
59427 UNNA-HEMMERDE
TEL. 0 23 08 - 29 20
MOBIL 01 71 - 4 15 22 37



Der perfekte Schliff!
Schleifen und Schärfen von Messern und Scheren aller Art
sowie Gartengeräten, Werkzeugen und Kettensägen

Stephan Blank
Der Gratwandler

Vor dem Holz 26 / 59427 Unna
Mobil: 0173 / 6 03 76 78
der-gratwandler@blank-unna.de

Symptomorientierte und ganzheitliche Therapie

Physiotherapie	Craniosacraltherapie
Manuelle Therapie	Bobath-Therapie
KG des Kiefergelenks	Kinder/Erwachsene

KG-Praxis Vordemvenne
Hemmerder Kirchplatz 1 • 59427 Unna-Hemmerde
Tel.: 02308 - 932 95 91
Privat/Alle Kassen - Termine n. Vereinbarung - Hausbesuche

Praxis für Physiotherapie und Krankengymnastik
Andrea Vordemvenne

Impressum

Erscheinungsweise:
viermal im Jahr
Auflage: 2300 Exemplare
Redaktion:
Pfarrer Volker Jeck (V. i. S. d. P.)
Pfarrer Gerhard Ebmeier
Bettina Schmidt-Römer
Gina Drechsel-Grau
Susanne Tommes

Kontaktaufnahme zur Redaktion:

Susanne Tommes
von-Plettenberg-Weg 21
59425 Unna
Telefon: 02303/257201
E-Mail: susanne.tommess@hemmerde-luenern.de

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 16. August 2020

Druck: Druckerei Bresser GmbH & Co. KG, Unna

Internet: www.hemmerde-luenern.de

Silke Hoferichter

E-Mail: s.hoferichter@hemmerde-luenern.de

Pflegedienst Busch

Wir sind für den Menschen da!

Käthe-Kollwitz-Ring 30 a
59423 Unna

Tel.: 0 23 03 / 55 39 84-0
Fax: 0 23 03 / 55 39 84-999

info@pflegedienst-busch.com
www.pflegedienst-busch.com

Wir sind für Sie da!

PFARRER

Volker Jeck
Lünerner Kirchstraße 4
Telefon: 02303/ 43 70
Email: volker.jeck@kk-ekvw.de

Gerhard Ebmeier

Hemmerder Dorfstraße 72a
Telefon: 02308/ 9 30 89 55
Email: gerhard-dieter.ebmeier@kk-ekvw.de

KÜSTER

Volker Fiedler
(Hausmeister Regenbogen)
Telefon: 02308/ 6 34

Marion Schumacher
(Kirche in Hemmerde)

Telefon: 01590/ 2 14 18 66

Valentina Riss
(Philipp-Nicolai-Haus, Ludwig-Polscher-Haus, Kirche Lünern)
Telefon: 02303/ 69 01 48

GEMEINDEBÜRO

Bettina Hußmann
Lünerner Kirchstraße 10
Telefon: 02303/ 53 94 16
Telefax: 02303/ 539417
Email: un-kg-hem-lue@kk-ekvw.de

Öffnungszeiten:

Montag 9:00 - 12:00 Uhr
Mittwoch 11:00 - 17:00 Uhr
Freitag 10:00 - 12:00 Uhr

EV. NOAH-KINDERGARTEN

Diana Ersel
Hemmerder Dorfstraße 78c
Telefon: 02308/ 93 23 54
Telefax: 02308/ 93 23 58

FÖRDERVEREIN

„NOAH-KINDERGARTEN“
Vorstandsvorsitzende: Nana Kotnik
Telefon: 02308/ 9 30 89 67
Email: Foerderverein_noah@gmx.de

GEMEINDEHÄUSER

Bürgerhaus Arche
Klaus Tibbe, Heidrun Herchenröder
Mobil: 0178/ 2 33 50 93
Ludwig-Polscher-Haus (LPH)
Lünerner Kirchstraße 10
Telefon: 02303/ 53 94 16
Pfilipp-Nicolai-Haus
Zum Osterfeld 5
Kontakt über Gemeindebüro
Regenbogen
Hemmerder Dorfstraße 78a
Telefon: 02308/ 93 32 09

GEMEINDENAHE SOZIALBEGLEITUNG:

Susanne Wöstenberg
Lünerner Kirchstraße 10, LPH
Terminabsprachen:
swoostenberg@diakonie-ruhr-hellweg.de
Telefon: 02303/ 4 05 76
Mobil: 0151/ 16 31 45 87

FRIEDHÖFE

Heinrich Tüttmann (Lünern)
Telefon: 02303/ 4 03 03
Volker Fiedler (Hemmerde)
Telefon: 02308/ 6 34

SPENDENKONTEN

Sparkasse Unna
IBAN:DE91 4435 0060 0013 0003 51
BIC:WELADED1UNN
Volksbank Unna
IBAN:DE52 4416 0014 1400 4248 02
BIC:GENODEM1DOR

Unser Gemeindebrief wird auf Papier aus nachhaltiger Forstwirtschaft gedruckt.



Rüdiger Geißler

Bestattungen Geißler

Mit uns den **Abschied** gestalten

Kamener Straße 11-13 - 59425 Unna
MEHRERFAHREN 0 23 03 / 94 24 994
24 Stunden für Sie erreichbar
www.bestattungen-geissler.de
info@bestattungen-geissler

KAMP

Inh. Martin Dickel



GRABMALE STEINBILDHAUEREREI

www.grabmale-kamp.de

Bönen

Friedhofstr. 19
59199 Bönen
Tel. 0 23 83 / 81 04
Fax 0 23 83 / 16 19

Fröndenberg

Friedhofstr. 37
58730 Fröndenberg
Tel. 0 23 73 / 7 23 24
Fax 0 23 73 / 39 88 13

Unna

Am Südfriedhof
59423 Unna
Tel. 0 23 03 / 8 35 89

BEDACHUNGEN

Longinus Jaeger GmbH

59425 Unna · Uelzener Weg 20
Telefon 0 23 03 / 1 35 40 · Telefax 0 23 03 / 1 34 83 · www.longinus-jaeger.de

- Steildach
- Flachdach
- Bauklempnerei
- Fassaden-
bekleidungen
- Gerüstbau



Rechtsanwalt und Notar Peter Budde,
Dortmund-Asseln, Asselner Hellweg 93,
Fachanwalt für Strafrecht, informiert:

*Rechtsberatung erteile ich auch in meiner Zweigstelle
in Unna-Hemmerde, Schmiedestraße 13.
Telefon: 0231 / 2 75 77 oder: 0178 858 98 56*



MEISTERBETRIEB - alles aus einer Hand

Hauptstraße 34, 58730 Fröndenberg-Dellwig, Tel. 02378/12010 www.haustechnik-neuroth.de - info@haustechnik-neuroth.de

- SANITÄR
- BÄDER
- FLIESEN
- HEIZUNG
- WÄRMEPUMPE
- KLIMA + SOLAR
- PELLET
- ELEKTRO



BESTATTUNGSINSTITUT Barthold - Müller

Erledigung aller Formalitäten

59427 Unna-Lünern - Kuhstraße 33 - Telefon 0 23 03/43 18